

Ursula Engel und Werner Auler betreuen die Seniorengruppe der Naturfreunde

Mal den Alltag vergessen

BAD EMSTAL. Zu den Stammgästen in der betreuten Seniorengruppe der Bad Emstaler Naturfreunde gehören 25 Senioren. Ursula Engel und Werner Auler, die das Angebot ins Leben gerufen haben und jeweils am ersten Mittwoch im Monat ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine stellen, freuen sich besonders über die rege Teilnahme.



Engagiert: Ursula Engel und Werner Auler gestalten ehrenamtlich Seniorennachmittage im Naturfreundehaus Bad Emstal. Foto: Hellwig

„Wir wollten älteren Mitgliedern der Naturfreunde einen Ort der Gemeinschaft bieten und damit eine Lücke im Angebot für die Senioren in Bad Emstal schließen“, erinnern sich die beiden Initiatoren. Werner Auler ist bereits 25 Jahre Mitglied bei den Naturfreunden Bad Emstal, Ursula Engel trat im Jahr 2004 ein. Vor fünf Jahren setzten die beiden heute 70-Jährigen ihr Vorhaben in die Tat um: Sie schrieben die älteren Mitglieder der Naturfreunde an und stellten ihr Angebot vor.

Erstaunt waren beide über die Resonanz, denn zur ersten Adventsfeier konnten sie 25 Frauen und Männer im Naturfreundehaus am Emser Berg begrüßen. Im Laufe der Zeit kamen nicht nur Mitglieder, sondern auch deren Freunde und Bekannte. Das nicht ganz problemlose Erklimmen des Emser Berges zum Naturfreundehaus wurde schnell geklärt: „Es haben sich inzwischen Fahrgemeinschaften gebildet“, sagt Engel.

Die hohe Besucherzahl bestätigt sie und Auler in ihrer ehrenamtlichen Arbeit: „Unsere Treffen bieten vielen Alleinstehenden eine Plattform, sich einmal im Monat mit fröhlichen und zufriedenen Menschen zu treffen.“

Während anfangs Gespräche und der Austausch von Erinnerungen im Mittelpunkt der Nachmittage standen, sorgt nun ein abwechslungsreiches Programm, das auf die älteren Bürger abgestimmt ist, für Unterhaltung: Neben verschiedenen Feiern werden Informationsveranstaltungen über Neuerungen im Gesetzesdschungel organisiert sowie Filme und Reiseberichte auf der Leinwand gezeigt. Beliebt sind die gemeinsamen Vereinsfahrten. An den Schnuddelnachmittagen tragen die Senioren selbst mit dem Vorlesen von Gedichten und Geschichten zum Programm bei.

Die Wünsche der Seniorengruppe in Bezug auf die Programmgestaltung zu erfüllen, ist für Werner Auler und Ursula Engel eine Selbstverständlichkeit und hat sich bewährt. Mit Dekoration und Musik sorgen sie für eine Atmosphäre zum Wohlfühlen: Wenn dann Werner Auler die vereinseigene Drehorgel zum Klingen bringt und Reinhold Kimm mit dem Akkordeon spielt, singen alle mit und die Freude ist groß.

„Einige Stunden in Gemeinschaft den Alltag vergessen, lustig mit anderen sein und Spaß haben“ - darauf freuen sich Herta Heinrich und Helga Bechtel: Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 7. April, ab 15 Uhr im Naturfreundehaus Bad Emstal statt. Um besser planen zu können, wird vorab um Anmeldungen zu den Nachmittagen gebeten.

Von Sigrid Hellwig